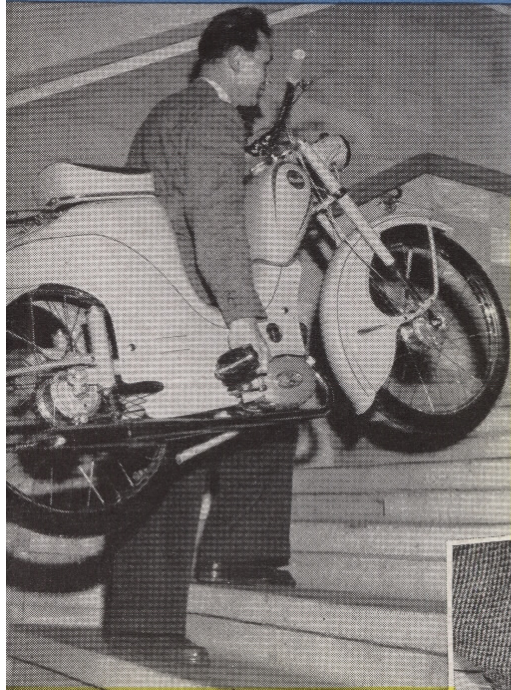


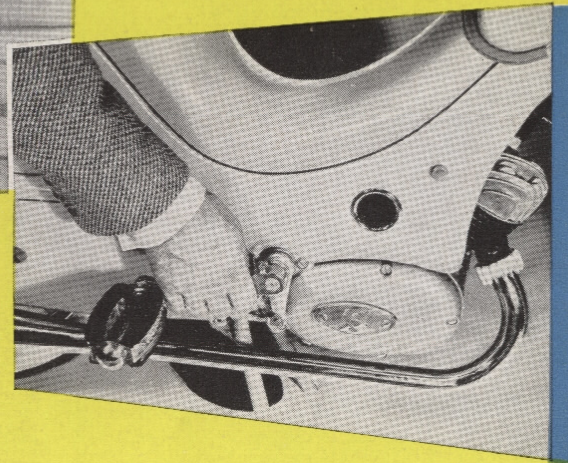
## Allgemeine Informationen zum Miele-Moped



### Das ist wichtig!

Es kommt sehr, sehr häufig vor, daß ein Moped in den Keller zu tragen ist. Beim **Miele**-Moped-Roller ist das kein Problem: Man läßt den 1. oder 2. Gang . . .

. . . eingerastet, ergreift den rechten Tretkurbel-Arm (siehe Fotos) und kann das **Miele**-Moped bequem transportieren.



**Mit Miele flotter Start und gute Fahrt!**

## Allgemeine Informationen zum Miele-Moped

### Wichtiger Hinweis!

Reparaturen am Fahrzeug, sowie Pflegearbeiten am Motor dürfen nur in den von uns autorisierten Werkstätten ausgeführt werden. Nur dadurch ist gewährleistet, daß Original-Ersatzteile verwendet werden und Ihnen etwaige Garantieansprüche erhalten bleiben.

### Zum Schluß einige wichtige Pflegetips.

#### 1. Bitte regelmäßig prüfen:

Bremson und Lenkung,  
Reifendruck und Reifenzustand,  
Funktion und Einstellung von  
Scheinwerfer, Rücklicht, Kettenspannung.

#### 2. Nach 400 Kilometern:

Alle Schrauben und Muttern auf festen Sitz prüfen und wenn nötig anziehen,  
Schalt-, Kupplungs- und Bremsbowdenzug nachstellen.

#### 3. Nach 1 000 Kilometern:

Zunächst wie unter 1 und 2 beschrieben.  
Elektrodenabstand der Zündkerze prüfen,  
Vergaser mit Düse und Kraftstoffhahn reinigen und nachregulieren,  
Licht- und Zündeneinstellung – falls erforderlich – nachstellen,  
Ölstand im Getriebe prüfen.

#### 4. Nach 1 500 Kilometern:

Zunächst wie unter 1 bis 3 beschrieben,  
Luftfilter reinigen und einölen,  
Steuerlager, Vorder- und Hinterradnabenlager – falls notwendig – nachstellen,  
Vorder- und Hinterradspeichen nachziehen.

Beherrigen Sie bitte unsere Hinweise. Es wird Ihrem **Miele**-Moped guttun und – Ihrem Geldbeutel auch. Denn nur so sichern Sie sich immer wieder flotten Start und gute Fahrt.

**Mielewerke**  
Aktiengesellschaft

*Wichtige*

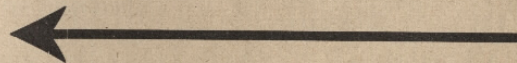
*Hinweise*

*für die Pflege*

*und Wartung*

*Ihres*

**Miele-Mopeds**



# Allgemeine Informationen zum Miele-Moped

## Und nun noch etwas über die weiteren Teile des Miele-Mopeds

### Teleskop-Vorderradgabel:

Achten Sie bitte darauf, daß alle Schrauben und Muttern insbesondere der Gabel und der Lenkerschaltung stets fest angezogen sind (siehe Bild 1). Jeweils nach 2000 Kilometern ist es notwendig, die Gabel durch den Drucköler zu schmieren (siehe Bild 2). Sollte nach langer Zeit die Federung härter werden, empfiehlt es sich, die Gabel vom Fachmann auseinander nehmen zu lassen, zu reinigen und neu zu fetten.

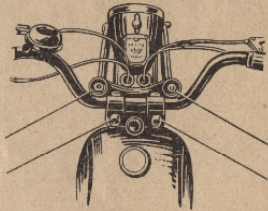


Bild 1

Schrauben der Gabel und Lenkerschaltung

Gabelschraube

Drucköler

Bild 2

Tacho-Schmiernippel



### Hinterrad-Teleskopfederung:

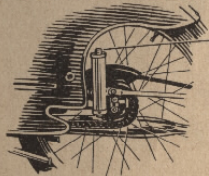


Bild 3

Die Öldauer-schmierung (siehe Bild 3) sorgt dafür, daß die Gleitbuchsen ständig geölt sind. Der Ölstand im Führungsrohr soll dabei immer zwischen den beiden Meßkerben des Meßstabes stehen. Zur Nachfüllung empfiehlt sich im Sommer ein Öl ähnlich SAE 40 und im Winter SAE 20. Achten Sie ferner bitte darauf, daß Vorder- und Hinterrad einwandfrei spuren – die Teleskop-Geradwegfederung arbeitet nur dann einwandfrei.

### Hinterradschwinge:

Bei Mopeds mit Hinterradschwinge ist es wichtig, daß jede Verklemmung der Hinterradschwinge vermieden wird. Das am Rahmen befindliche Schwingenlager (siehe Bild 4) muß nach jeweils 1000 Kilometern durch den Drucköler abgeschmiert werden. Die Federbeine selbst brauchen keine Wartung.

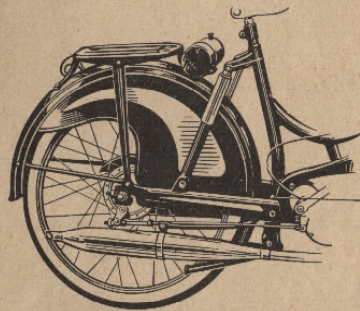


Bild 4

Drucköler

### Mopedroller-Haubenverkleidung:

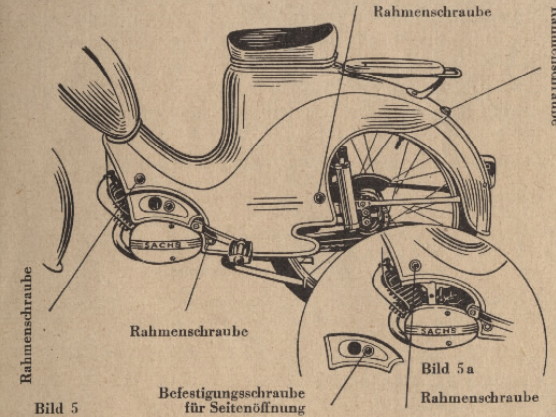


Bild 5

Befestigungsschraube für Seitenöffnung

Bild 5a

Die freitragende Verkleidungshaube ist mit 7 Schrauben auf dem Fahrzeugrahmen montiert. Alle wesentlichen Pflegearbeiten am Moped können ohne Abnehmen der Haube durch die abgedeckten Seitenöffnungen (siehe Bild 5a) vorgenommen werden. Um auf den Vergaser tippen zu können, befindet sich in der Haube, oberhalb des Motors, eine Öffnung.

### Kippständer:

Es empfiehlt sich, das Moped nicht auf dem Ständer stehend anzutreten. Füllen Sie bitte beim Abschmieren des Mopeds auch das Kippständerlager mit Fett.

### Tacholanlage:

Das im Miele-Moped eingebaute Tachometer ist wetterfest abgeschlossen und daher wartungsfrei. Nur der Nabenantrieb soll jeweils nach 1500 Kilometern durch den Schmiernippel (siehe Bild 2) abgeschmiert werden.